

Inhalt

Vorwort..... VII

I. Tugend und Sünde

RUDOLF PACIK

Sünde – Zu viel des Guten 3

SABINE COELSCH-FOISNER

Wenn Männer zu sehr lieben: Die Tragödie am Beispiel von *Othello* 15

PETER KUON

Kann denn Liebe Sünde sein? Dante im Himmel der Venus 31

PETER BECKER

Dante – mit Kagel buchstabiert 41

JULIA HINTERBERGER

Ein 'guter Gott von Manhattan'?

Gratwanderungen einer literarischen Figur 55

GERLINDE HAID

Umkippen: Vom Witz erotischer Gstanzln 67

II. Verhängnisvolle Schönheit

DOROTHEA FLOTHOW

Die soziale Konstruktion von Tugend und Sünde in

Samuel Richardsons *Pamela* 89

SABINE COELSCH-FOISNER

Beauty and the Beast – Opfer und Täter:

Geschlechterkonstruktionen im 19. Jahrhundert 103

MANFRED KERN Luxuria: Improvisationen zur weiblichen Allegorie von Fleischeslust, Vergänglichkeit und Tod	119
SERGIUS KODERA Schöne Biester: Vampirfrauen in der medizinischen Literatur der Renaissance in Marsilio Ficinos <i>De vita libri tres</i> (1489)	133
MICHAELA SCHWARZBAUER "Wem lausch ich und wen hör ich?" – Im Spannungsfeld von Verheißung und Verführung: Reflexionen angestachelt durch die Gestalten der Sirenen	145
III. Die Schöne und das Ungeheuer	
GERHARD PETERSMANN Die Schöne und das Ungeheuer in antiker Literatur	155
UTE JUNG-KAISER Ravels Klagegesang eines Ungeheuers – Eine Kompositionsstudie, eine "Kinderszene" oder ein Spiel mit Linien und Farben?	165
THOMAS HOCHRADNER Spuren der Einfalt: Jean Cocteau begegnet dem Tier	183
MICHAELA SCHWARZBAUER Die Gestalt des 'Ungeheuers' in Alexander Zemlinskys Oper <i>Der Zwerg</i>	199
HELGA BUCHSCHARTNER Je nachdem: Metamorphosen einer Betrachtung	209
Autorenverzeichnis	221